

Turn- u. Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V.

im Nationalsozialistischen Reichsbund für Leibesübungen

Bereinsführer: Carl Heinemann, Lantwih,
Bruchwischstraße 26, Ruf: 73 25 47

Stellvertreter: Hans Flügel, Lichterfelde,
Mollstraße 32, Ruf: 73 85 26

Hauptkassenwart: Richard Schreiber, Lichter-
felde, Manteuffelstraße 23



Beitragskassenwart: Ruth Baiser, Zeltow,
Hannemannstraße 15, Ruf: 73 85 22

Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 93a (Café
Hohensollern), Ruf: 73 49 31, Montags 20—22 Uhr
Postfachkonto: Turn- u. Sportverein Lichterfelde
von 1887 e. V., Berlin 338 34

23. Jahrgang

Berlin-Lichterfelde, 1. Mai 1943

Nummer 5

Rundschreiben für die Mitglieder

Von der Hauptversammlung

Die Generalversammlung war der Zeit entsprechend besucht und die bekannte Tagesordnung und die Kassenführung wurden in Ordnung befunden, die Mitgliederzahl ist noch erfreulich hoch. Rund 90 Männer sind Soldaten, etwa 60 noch nicht oder nicht mehr wehrpflichtige in der Heimat. 180 Frauen sind z. B. die Stützen des „L“, zu denen rd. 30 Jugendliche und 120 Kinder kommen. Die Anwesenden dankten dem Vereinsführer, der nunmehr 15 Jahre Mitglied und davon 10 Jahre Führer des „L“ ist, für seine umsichtige und erfolgreiche Tätigkeit, der es zu danken ist, daß der Verein trotz kritischer Friedens- und der jetzigen Kriegsjahre allezeit wirtschaftlich gesund blieb und sein Ansehen wahren und mehren konnte, was durch die Verleihung der Medaille für Volkspflege auf Vorschlag des NSRL zum Ausdruck gekommen ist. — Mit dem Gelöbnis weiterer Gefolgschaftstreue und Erhaltung des „L“ für unsere an der Front stehenden Kameraden und dem Gruß an Deutschlands Führer wurde die Versammlung geschlossen. Flügel

Ergebnisse vom Turnen am 11. April

Das noch recht kühle Wetter war auf die Beteiligung an den Wettkämpfen und auf die Besucherzahl am Tage der Eröffnung unseres Sommersport- und Spielbetriebes nicht ohne nachteiligen Einfluß. Die Wettkämpfe der Frauen und Männer blieben daher für alle Stufen und Altersklassen auf einen Dreikampf beschränkt. Trotz mangelnden Trainings gab es recht ansprechende Leistungen. In der Oberstufe der Frauen wurden 1. Dorle Gehhaar mit 54,5, 2. Erika Rosenögger mit 50,5, 3. Lotte Leuendorf und Grete Runge mit je 45,5 Punkten; in der Unterstufe 1. Gisela Zietlow mit 59, 2. Käthe Märker mit 46, 3. Grete Gehhaar mit 45 Punkten. In den einzelnen Stufen der Männer waren Sieger Fris Hape mit 52,5, Gerhard Tech mit 41, Fred Wolf mit 40,5 Punkten.

G-t

Aus den Abteilungen

Männer-(Turn-) Abteilung. Bei der noch immer kühlen Witterung hat unser Sommerbetrieb sich noch nicht recht entwickeln können. Wir wollen jedoch unter feinen Umständen die Tuschführung miteinander verlieren. Vor einigen Wochen konnten wir Gerhard Füllgraf begrüßen. Unser lieber Ernst Baeder hat seinen Wohnsitz wieder nach Lichterfelde verlegt. Wir freuen uns, ihn wieder in unsern Mauern zu haben. Grüße haben uns gesandt die Soldaten Georg Lindemann, Wolfram Grigoleit, Erik Bedem und Horst Geyer, der uns gleichzeitig seine Beförderung zum Gefreiten mitteilte. Wir beantworten ihr freundliches Gedenken mit unserm Dank und Segengruß und gratulieren zur Beförderung.

G-t

Frauen-(Turn-) Abteilung. Bei den mit den Bereichsmeisterschaften verbundenen Wettkämpfen am 1. und 2. Mai auf dem Reichssportfeld werden uns eine Anzahl unserer Turnerinnen vertreten. Zu ihnen gehören Jo Rothe, Gisela Zietlow, Anneliese Hape, Margot Lichtenstein, Friedel Niemeß und Erika Fischer, die versuchen werden, in der Klasse der Nachwuchsturnerinnen, der Mittel- und Unterstufe einen ihrem Können angemessenen Sieg oder Platz zu erkämpfen. Wo sind aber unsere andern befähigten Wettkämpferinnen geblieben? Mit Eintritt der warmen Jahreszeit erwarte ich an den Donnerstags-Abenden und Sonntag-Vormittagen stärksten Besuch des Sportplatzes in der Berliner Str.

G-t

3. Frauen-(Gymnastik-) Abteilung. Liebe Kameradinnen! Sollten es einige Außenseiter immer noch nicht wissen, wo wir jetzt unsere Gymnastik betreiben, so sei hier nochmals gesagt: Im orthopädischen Gymnastikraum des Adolf-Hitler-Sportplatzes (im Turm herauf 1 Tr.), und zwar jeden Dienstag 19.30—20.30 Uhr pünktlich, bei schönem Wetter auf dem Rasen — vorher eventuell Leichtathletik. — Die nächste Wanderung ist am 9. Mai, Genaueres am Übungsabend.

Mod.

5. Frauenabteilung. Liebe Mädels! Für den Sommer liegt nun unser Haupttrainingstag am Mittwoch auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz, ab 18 Uhr. Ich bitte, wer es irgend ermöglichen kann, pünktlich da zu sein, so daß wir 18.30 Uhr wirklich gemeinsam anfangen können. Am Dienstag, ab 19 Uhr, ist der 2. Trainingstag, den jede auch wahrnehmen muß, denn mit einmaligem Training kann man sein Können kaum fördern, besonders, wenn man auf ein bestimmtes Ziel aus ist, wie z. B. Reichssportabzeichen oder Erhöhung seiner Leistung auf einem besonderen Gebiet. Nicht in meinem oder im Vereinsinteresse liegt das, sondern in eurem eigenen. Also, haltet die Trainingstage ein!

Und nun danke ich euch für die vielen Glückwünsche, in so hübscher besonderer Form überreicht, und für die Liebe und Zuneigung, die zu mir aus den herrlichen Blumen und aus euren Worten sprachen, die ihr mir zu meiner Verlobung gabt. Ich werde dieses letzte Anturnen mit anschließendem Beisammensein und den vorangegangenen Freitagabend nie vergessen. Es waren, wie immer bei uns, schöne und doch noch schönere Stunden als sonst. Eure Gretel

Fußball

Die Älteren haben mit einer Mannschaft, zu der die Kameraden Behrman, Berger, Flügel, Jenfon, Müller, Poetsch und Wolf (Alfred) gehören, an der Frühjahrsrunde gegen sechs spielstarke Vereine teilgenommen und bisher von sieben Spielen fünf gewonnen. Leider mußten an einem Spieltage zwei gute Spieler erseht werden, sonst wäre die Mannschaft voraussichtlich auch in allen Spielen Sieger geblieben. Die Runde wird am 9. und 16. Mai fortgesetzt. Zuschauer und Anschreiber sind stets herzlich willkommen. Flügel

Das neue Tennisjahr

Genau wie bei allen anderen Sportarten, so lautet auch in diesem Jahre beim Tennis die Devise: „Weitermachen!“ Unter diesem Motto hatte auch der Vereinsführer die Mitglieder der Tennisabteilung zu einer kurzen Besprechung eingeladen. Ungefähr 15 Mitglieder haben sich vorerst bereitgefunden, in diesem Jahre weiterhin Tennis zu spielen, so daß sich unser Vereinsführer entschlossen hat, zwei Plätze für den Spielbetrieb herrichten zu lassen. Die Bedingungen sind die gleichen wie im Vorjahre, und Kamerad Walter Lange ist auch wieder bereit, den fälligen Beitrag einzukassieren. Bei dieser Gelegenheit möchte ich die Mitglieder darum bitten, den fälligen Beitrag jeweils pünktlich im

Haltet euch den Abend des 16. Mai zu einem besonderen Anlaß frei!

voraus zu entrichten, denn die ordnungsgemäße Durchführung des Spielbetriebes kann bei der kriegsbedingten geringen Mitgliederzahl nur dann gewährleistet werden, wenn die Beiträge hierfür pünktlich eingehen.

Die beiden Plätze sind nun inzwischen soweit hergestellt worden, so daß am 1. Osterfeiertag mit dem Spielen begonnen werden konnte. Leider war das Osterwetter nicht für den Tennissport geeignet, so daß sich nur einige Unentwegte hinausgewagt hatten. Aber es geht ja erst los! Das Klubhäuschen hat ein neues Sicherheitschloß erhalten, die Schlüssel sind bei den Kameraden Lange, Wenzel und Rinke zu haben. Und dann noch einen Hinweis zur gest. Beachtung: Unser Klubhäuschen ist nicht als Ankleideraum, sondern als Aufenthaltsraum gedacht. Zum Umziehen steht das kleine Häuschen zur Verfügung. Die Vereinsführung wird noch dafür sorgen, daß beide Häuschen einmal gründlich gereinigt werden, und ich bitte jedes Mitglied, daß er es so verläßt, wie er es vorgefunden hat.

Herbert Redmann

Turnfahrten und Wanderungen

Am 6. Juni Familienwanderung der Männerabteilung. Wir treffen uns 9.20 Uhr am Bhf. West und fahren 9.31 Uhr über Nilolassee nach Bhf. Grunewald. Dort wandern wir um 10 Uhr ab nach Schildhorn (Mittagsrast); weiter geht's nach Pichelsberge zur „Waldschänke“ am Bhf. (9 km). Schön wäre es, wenn die anderen Abteilungen, wie früher am Himmelfahrtstage, ebenfalls durch den Grunewald wanderten und sich in Schildhorn mit uns treffen würden. Reuter

Aus dem Mitgliederkreise

Treue Mitglieder sind dem Verein Ursula Zid (Welt) seit 15 und Ilse Saebisch seit 10 Jahren. Unsern Dank und unsere Anerkennung.

Nochmals: Unsere Gretel hat sich verlobt und wird sich in Kürze nach Nürnberg verheiraten. Ihren Abschied feiern wir am 16. Mai. Auch Ebbus hat sich verlobt — nein, seine Turnkameradin ist die Glückliche — er ist bereits auswärts.

Wir werden ein Reiseverbot erlassen müssen. Beiden auch hier unsere herzlichsten Glückwünsche.

Der Druck und die Herausgabe dieses Rundschreibens erfolgt mit finanzieller Unterstützung der Malzbierbrauerei Groterjan A. G., Berlin N 20.

Einsendungen erbeten bis 20. Mai an die Geschäftsstelle, Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a